Bericht Mitgliederversammlung 26.11.2023

Geschäftsführer

Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

Aufgabenkritik und Einsparungsbemühungen

Das Jahr 2023 begann bereits mit dem Ziel, aufgrund einer Aufgabenkritik kurz- bis mittelfristig weitere Einsparungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen. Insbesondere bei den Raum- und Verwaltungskosten, jedoch auch bei den Projektkosten, der Öffentlichkeitsarbeit und den Reisekosten ist es gelungen, weitere Einsparungsmaßnahmen vorzunehmen, die jährlich zu wiederkehrenden Entlastungen in Summe von 24.000 Euro führen.

Personal

Das Jahr 2023 war von erheblichen krankheitsbedingten Ausfällen und einigen Personalveränderungen geprägt. Für das verbleibende Personal der Geschäftsstelle bedeutete dies, dass es zu Mehrarbeit gekommen ist, jedoch trotz der Mehrarbeit die Bearbeitungszeiten nicht in allen Aufgabenbereichen auf gewohnt niedrigem Niveau gehalten werden konnten. Ab Anfang 2024 wird es allerdings aufgrund der nachfolgenden Maßnahmen wieder gelingen, die entstandenen Ausfälle vollständig zu kompensieren.

Ende September 2023 hat uns die Mitarbeiterin Frau Annette Wöhlert verlassen. Frau Regina Sander hat nach mehrmonatigem krankheitsbedingtem Ausfall seit Oktober wieder ihre Beschäftigung in der Geschäftsstelle aufgenommen. Bereits im März 2023 konnte für den Bereich Empfangs- und Raummanagement sowie als Unterstützung für ZMI Frau Franziska Düx mit einer halben Stelle neu eingestellt werden. Ab Januar 2024 wird uns für die Nachfolge von Frau Wöhlert Frau Sandy Stegmann ebenfalls mit einer halben Stelle im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und bei Ehrungen unterstützen. Frau Rosenbaum hat ihre Arbeitszeit seit Oktober 2023 reduziert und hat den Bereich Vereinsaufnahmen/-austritte an Frau Düx übergeben. Zusammengefasst hat sich zwar die Kopfzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle erhöht, jedoch ist die Stundenzahl trotz Aufgabenmehrungen nur um 10 Wochenstunden gestiegen.

Mitte 2023 hat das Präsidium beschlossen, die Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle entsprechend der Tarifabschlüsse des TVöD Bund/Kommune jährlich anzupassen, um im Wettbewerb mit vergleichbaren Arbeitgebern wettbewerbsfähig zu bleiben. Entsprechende Mehrkosten wurden im Haushaltsentwurf 2023 bereits kalkuliert. Aufgrund der hohen krankheitsbedingten Ausfälle wird der Etatansatz im laufenden Haushaltsjahr allerdings deutlich unterschritten.

Energetische Modernisierung Geschäftsstelle und Krisenhilfe Energie

Anfang 2023 wurde das Gebäude der Geschäftsstelle in Leichlingen einer BAFA-geförderten energetischen Beratung unterzogen. Diese hat diverse energetische Einsparungsvorschläge durch bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle, der Heizungsanlage, PV-Anlage sowie der Beleuchtungsanlage mit einer Prioritätenliste hervorgebracht. Mit der Umstellung der

Beleuchtung der Geschäftsstelle auf LED wurde bereits durch Ausschreibung in Form von Losen begonnen. Für die kommenden Jahre ist geplant, Schritt für Schritt weitere Maßnahmen je nach Verfügbarkeit von Fördermitteln umzusetzen.

Zudem hat der Rheinische Schützenbund die „Soforthilfe Sport 2023: Krisenhilfe Energie“ in Anspruch genommen, um sich von den hohen Energiepreisen bei Strom und Gas zu entlasten. Erhöhte Ausgaben sowohl für Strom, Wärme als auch für Nutzungsentgelte im Zeitraum vom 01.04.2022 bis zum 31.10.2023, die tatsächlich durch die gestiegenen Energiepreise begründet sind, werden über das Hilfsprogramm (55 Mio. Euro Volumen) des LSB NRW abgemildert.

Modernisierung IT

Sämtliche IT-Dienstleistungen und Arbeitsabläufe wurden im Jahr 2023 einer Überprüfung unterzogen. Glücklicherweise fiel diese Maßnahme mit dem kurzfristig veröffentlichten NRW-Förderprogramm zur Digitalisierung von Sportvereinen aufgrund der REACT-EU-Richtlinie zusammen, mit deren Hilfe es gelungen ist, 50.000 Euro Fördermittel in Form einer 100-Prozent-Förderung für die geplanten Modernisierungsmaßnahmen einzuwerben. Mit den Mitteln wurde die Server-Architektur der Geschäftsstelle, die auch für ZMI-RSB notwendig ist, vollständig erneuert und redundant aufgebaut. Aufgrund dieser Maßnahme kommt es aufgrund der Förderung auch in der mittelfristigen Finanzplanung zu erheblichen finanziellen Entlastungen. Zudem wurden die Schulungsräume mit modernen digitalen Smartboards und weiterer IT zur Modernisierung des Lehrgangsbetriebs ausgestattet. Die Verwendungsnachweise wurden bei der Bezirksregierung eingereicht, eine Auszahlung der Fördermittel soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Energetische Einsparmöglichkeiten für RSB-Mitgliedsvereine

Seitens der RSB-Geschäftsstelle wurde gemeinsam mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum auf :metabolon in Engelskirchen ein Konzept zur Schulung und Beratung der RSB-Mitgliedsvereine ausgearbeitet, das konkret auf die Liegenschaften des Schieß- und Bogensports ausgerichtet ist. Es wurden drei Schulungsveranstaltungen zu den Themen „Praktische Einspartipps im Schützenverein“, „Energetische Modernisierungsvorhaben im Schützenverein“ und „Fördermittel für den energetischen Umbau im Schützenverein“ erarbeitet. Im Oktober und November 2023 wurden diese drei Module angeboten, allerdings aufgrund der Kurzfristigkeit mangels Anmeldungen wieder zurückgenommen. Für das Jahr 2024 werden die Veranstaltungen erneut in den Schulungskalender aufgenommen und beworben. Nehmen Sie dieses einmalige und kostenlose Schulungs- und Beratungsangebot in Anspruch!

ZMI-Mitglieder-App

In 2023 galt es mit hoher Priorität, das lange geplante Vorhaben eines internen Bereiches für unsere Mitgliedsvereine und deren Vereinsmitglieder auf den Weg zu bringen. Nachdem die Jahre zuvor vor allem ein interner Bereich innerhalb der Webseite des RSB in Erwägung gezogen wurde, stellte sich heraus, dass die technischen wie finanziellen Anforderungen zur Verknüpfung der Webseite mit der RSB-Mitgliederverwaltung ZMI als hoch einzuschätzen waren. Zudem gab es die Anforderung aus der RSB-Mitgliederversammlung bereits aus dem Jahr 2020 einen digitalen Mitgliedsausweis einzuführen.

Beide Anforderungen wurden eng mit unserem Partner und ZMI-Dienstleister Rizoudis Individualsoftware GmbH erörtert und ein Lastenheft erstellt. Bis Ende 2022 arbeitete die Firma an der technischen Machbarkeit einer Verknüpfung mit der Webseite, die auch vom BSSB favorisiert wurde. Allerdings entwickelte die Firma für die Webseite eine Schnittstelle, die ebenso für eine ZMI-Mitglieder-App verwendet werden kann.

Nach intensivem Austausch entschied sich der RSB im Frühjahr 2023 final, die kostspielige Anpassung der bestehenden RSB-Webseite zugunsten einer flexibleren und kostengünstigeren ZMI-Mitglieder-App fallen zu lassen. Die Beauftragung von Rizoudis Individualsoftware erfolgte im Juli dieses Jahres in Höhe von rund 32.000 Euro (brutto).

Folgende Funktionen umfasst die ab Jahreswechsel 2023/2024 startende ZMI-App:

- Account-Erstellung durch jedes in ZMI angelegte Vereinsmitglied
- Digitaler RSB-Mitgliedsausweis
- Änderungsfunktion von Passdaten (Antrag) und Kontaktdaten (direkte Änderung möglich) durch Vereinsmitglieder
- Antrag auf Startberechtigung für einen Zweitverein online
- Digitale Lizenzdarstellung von sportlichen Lizenzen mit Ablaufdatum (von Verantwortlicher Aufsicht bis Trainer-C-Lizenz)
- Kostenfreies RSB-Journal als E-Paper
- Chat-Funktion innerhalb der Mitgliedsvereine (Gruppen können durch Vereins-Admins angelegt werden)
- Terminfindungs-Tool für Vereine (ähnlich Doodle)

Ab dem Sportjahr 2025 sind folgende Funktionen geplant:

- Darstellung der individuellen Schießergebnisse von der Kreis- bis zur Landesverbandsmeisterschaft
- Antrag Erstvereinswechsel
- Antrag auf Klassenerklärung online

Perspektivisch sind auch weitere Anträge digital in der App möglich. Hieran arbeiten die RSB-Geschäftsstelle mit der Firma Rizoudis Individualsoftware GmbH kontinuierlich weiter. Aufgrund der Tatsache, dass mittlerweile sieben weitere DSB-Landesverbände ZMI nutzen und der RSB die Rechte an der App erworben hat, eröffnet sich nach erfolgreicher Einführung der App für das Jahr 2024 die Möglichkeit der Vermarktung der App an andere DSB-Landesverbände.

Neue Webseite, App, Webshop und Rahmen-Baukasten für RSB-Vereine

Während der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den internen Bereich der bestehenden RSB-Webseite stellte sich heraus, dass die Version des Redaktionssystems Typo3 ab dem Jahr 2024 nicht mehr durch Typo3 supportet wird. Aufgrund dieses Umstandes wäre ein Update unumgänglich geworden, um keine Sicherheitslücken entstehen zu lassen. Aufgrund des hohen Individualisierungsgrades der bestehenden Webseite ist allerdings ein Update nicht ohne weiteres möglich, da mindestens drei Module individuell neu programmiert werden müssten. Diese Neuprogrammierung ist allerdings sehr kostenintensiv.

Zudem hat sich die Geschäftsstelle bereits seit längerer Zeit das Ziel gesetzt, den veralteten Webshop durch eine moderne eCommerce/Shop-Plattform zu ersetzen.

Aufgrund dieser Ausgangssituation hat sich der Rheinische Schützenbund dazu entschieden, eine integrierte Lösung für Webseite (mit allen bisherigen Funktionen) und Webshop zu finden, die gleichzeitig eine moderne Social Media-Integration wie auch einen internen Bereich mit App-Funktionalität ermöglicht.

Aufgrund der Unterstützung durch DTO-Research und Jens Nowotny ist es relativ schnell möglich geworden, mit der Firma 10 Global Sports Marketing GmbH (asports.de) eine Web-Lösung zu finden, die alle genannten Anforderungen vollständig erfüllen kann und sogar noch weitere Funktionen, wie Messenger/Chat-Funktionen, ein Ticketing-System, eine Mash-Funktion für Kommunikations-Funktionen und Shop-Inhalte, eine RSB-Card und ein günstiges Angebot für Vereins-Webseiten für RSB-Mitgliedsvereine auf Basis der RSB-Webseite/Webshop zur Verfügung zu stellen. In der November-Sitzung hat sich das Präsidium entschieden, das Angebot zur Umsetzung der oben genannten Punkte in Höhe von 34.000 Euro (brutto) inklusive eines Angebots für alle RSB-Mitgliedsvereine anzunehmen.

Geplant ist die/den neue/n Webseite/Webshop/App im ersten Halbjahr 2024 an den Start zu bringen und bereits zu Beginn mit sechs RSB-Muster-Vereinswebseiten (großer Verein, kleiner Verein, historischer Verein, Mehrspartenverein, Schieß- und Bogensportverein) als Show-Case mit voller Integration zur RSB-Hauptseite zu beginnen.

Kaderausstattung

Leider hat sich die Kooperation mit dem bisherigen Anbieter für Kader-Ausstattungen als nicht zuverlässig erwiesen. Aufgrund dieser Erfahrungen hat die Geschäftsstelle begonnen, neue Partner zu suchen. Ab dem Jahr 2024 wird der RSB alle Kader-Athleten und Trainer mit neuer JAKO-Bekleidung ausstatten.

Zudem bietet sich eine neue Möglichkeit an, dass zukünftig alle Athleten und Trainer ihre individuelle Kader-Ausstattungen im RSB-Webshop bestellen können und persönlich zu sich nach Hause liefern lassen können.

Zusammenarbeit Mehrwert-Partner

Höffner: Am 03.09.2023 hat zum zweiten Mal eine Zusammenarbeit zur Ermöglichung eines verkaufsoffenen Sonntags am Höffner-Standort in Rösrath stattgefunden. Die RSB-Jugend hat einen sehr erfolgreichen Höffner-Tag veranstaltet, der von Höffner gesponsored und medial im gesamte Großraum Köln verbreitet wurde. Zudem wurde für RSB-Mitglieder erneut die Möglichkeit eröffnet, zu vergünstigten Konditionen (5% Nachlass) bei Höffner unter Vorlage des RSB-Mitgliedsausweises einkaufen zu können.

ASS: Im Jahr 2023 wurde die Zusammenarbeit und die Werbepartnerschaft mit ASS (Athletic Sport Sponsoring) zur Bereitstellung von günstigen Auto-Leasing-Konditionen für RSB-Vereinsmitglieder vertieft. Die Angebote werden intensiver beworben. Nehmen Sie auch die günstigen All-Inclusive-Angebote von ASS in Anspruch.

ARAG: Auch in 2023 wurden verschiedene Vertrags-Konditionen der Zusatzversicherungen und neuer Versicherungsangebote in eine genauere Betrachtung gezogen. Für 2024 ist geplant, zusätzliche Rahmenversicherungsverträge für die RSB-Mitgliedsvereine anzubieten.

Floorzilla: Aufgrund des Bleiverbotsverfahrens ist der RSB bemüht, den Mitgliedsvereinen innovative und wirksame Reinigungsangebote zur Reduzierung der Blei-Belastung auf Schießständen anzubieten. Für das Jahr 2024 ist geplant, ein spezielles und hochwirksames Reinigungsverfahren für Raumschießanlagen anzubieten, das sowohl den Reinigungsaufwand wie auch die Reinigungszeit für die Ehrenamtler reduziert und die Reinigungsleistung bei der Blei-Beseitigung gegenüber handelsüblichen Reinigungsverfahren deutlich verbessert. Entsprechende Tests hat der RSB bereits mit der Firma Floorzilla GmbH in der Praxis durchgeführt.

Bleiverbotsverfahren und Waffenrechtsreform

Auch die Lobby-Arbeit gegenüber politischen Institutionen der Länder NRW und RLP, Bund sowie EU haben die Geschäftsstelle und das Präsidium in 2023 wieder stark beschäftigt. So haben Termine mit politischen Entscheidungsträgern auf allen drei Ebenen auch in Zusammenarbeit mit dem DSB stattgefunden. Insbesondere die Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger im Rahmen des Bleiverbotsverfahrens hat sowohl Haupt- wie Ehrenamt stark beschäftigt.

Mit dem Innenministerium NRW wird zudem an einer Rahmen-Vereinbarung gearbeitet, dass Schützinnen und Schützen bei der Bedürfnisüberprüfung beim Besitz eine längere Frist zur Einreichung der notwendigen Schießnachweise insbesondere bei Überkontingent-Waffen eingeräumt bekommen sollen. Diese soll auch dem Land RLP als Muster-Vereinbarung vorgelegt werden.

LSB NRW und ARGE RLP

Auch auf Ebene des LSB NRW und der ARGE RLP ist die Zusammenarbeit in 2023 auf hohem Niveau fortgesetzt worden. So engagiert durfte ich mich im der AG-Satzung und des Arbeitskreises des Handlungsfeld 1 - Verbände der Dekadenstrategie des LSB NRW engagieren und über eine Sprecher-Funktion des Hachener Kreises Einfluss auf entsprechende Inhalte nehmen.

In der ARGE RLP wurde in diesem Jahr die Zusammenarbeit auf hauptamtlicher Ebene intensiviert.

Sportbund Rheinland

Bereits zu Beginn des Jahres 2023 wurden Gespräche zwischen dem Rheinischen Schützenbund und dem Sportbund Rheinland auf Geschäftsführerebene mit dem Ziel geführt, einen Ausweg aus den andauernden Rechtsstreitigkeiten zu finden. Gemeinsam mit Vizepräsident Jürgen Treppmann wurde in drei Terminen mit dem Sportbund Rheinland ein Konzept zur Intensivierung der Zusammenarbeit entwickelt, dass im Juli 2023 ebenfalls dazu geführt hat, dass auch die Rechtsstreitigkeiten mit dem Sportbund Rheinland beendet wurden. Seitdem wird gemeinsam mit dem Sportbund Rheinland auf vertrauensvoller Basis an der weiteren Zusammenarbeit auch gemeinsam mit dem Fachverband Sportschießen Rheinland gearbeitet. Ein erstes „Dreier-Treffen“ zur Neuausrichtung der Zusammenarbeit aller Akteure findet am 30.11.2023 statt.

Uwe Pakendorf

Geschäftsführer